

Zeitungspreis für Halle und Umgebungen 2 50 Mark, für die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die halbjährige Ausgabe 5 50 Mark. Die vierteljährliche Ausgabe 1 50 Mark. Einzelne Blätter 5 Pfennig. In Halle und Umgebungen gratis. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsbuchhandlung des Verlegers Carl Neumann, Neudammstr. 10. Halle a. S. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsbuchhandlung des Verlegers Carl Neumann, Neudammstr. 10. Halle a. S.

Morgen-Ausgabe.

Insige-Gebühren für die halbjährige Zeit 12 Mark, für die vierteljährliche Zeit 6 Mark, für die monatliche Zeit 2 Mark. Die halbjährliche Ausgabe 1 50 Mark. Einzelne Blätter 5 Pfennig. In Halle und Umgebungen gratis. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsbuchhandlung des Verlegers Carl Neumann, Neudammstr. 10. Halle a. S.

Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Fr. 205. — Jahr. 192.

Halle a. S., Mittwoch 3. Mai 1899.

Redaktion: A. Engelmann. Halle a. S., Leipzigerstr. 67. Druckerei: Carl Neumann, Neudammstr. 10.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hörte Montag Nachmittag nach dem Vortrage des Kriegsministers noch denjenigen des Chefs des Militärkabinetts General v. Soltikow und ließte darauf der Kaufmannsstellung im Landesausschussgebäude einen zweistündigen Besuch ab. Montag Morgen von 7 Uhr ab empfing der Kaiser den Staatssekretär v. Tschirch, den Kontre-Admiral v. Bendemann und den Kontre-Admiral Freiherrn von Enden. Nebenbei zu Vorträgen und danach bis kurz vor 9 Uhr mit der Kaiserin nach dem Vornachmittag, um dort die Bataillone des ersten Garde-Regiments zu Fuß und das Leibregiment zu Fuß zu besichtigen. Während der Besichtigung nahm er eine größere Zahl von militärischen Meldungen entgegen. Nach einer Gefährdung, bei der auch andere Truppen der Garnison Völsbalm theilnahmen, ritt der Kaiser mit dem ersten Garde-Regiment zu Fuß nach der Stadt zurück und frühstückte dann bei dem Offizierscorps des ersten Garde-Regiments. Abends um 6 Uhr empfing er den Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen, Grafen von v. Helldorf, zum Vortrag und reiste darauf um 8 Uhr 40 Minuten mit der Kaiserin nach den Weichselanden ab. Zum Aufbruch nach Eriksburg wird gemeldet, daß E. Majestät am heutigen Mittwochs Vormittag 10 Uhr auf dem dortigen Centralbahnhof eintrifft und während seines Aufenthaltes dort sich im Palais des Kaiserlichen Statthalters, Fürsten v. Odenhausen, Wohnung genommen wird. Im Vorfeld seiner Wohnung werden sich u. A. befinden: Der Chef des Militärkabinetts, General v. Soltikow, der Chef des Generalstabes, Major General Dr. v. Lucanus, Hofmarschall, Kammerherr Graf Wäldin, Oberkammerherr Graf v. Helldorf, Oberkammerherr Dr. v. Helldorf. Für den Empfang des Kaisers in Eriksburg sind inzwischen die gesonderten Vorbereitungen getroffen worden. Am 12. und 13. Mai wird der Kaiser mit dem Kaiserin, um sich von der Lage der Provinz Ostpreußen nach dem Dillenberg zu begeben, 4½ erfolgt die Rückkehr nach Eriksburg, woselbst am Abend im eigenen Kreise beim Statthalter Familienfeier stattfinden. Für Donnerstag Morgen ist ein Ausflug nach der herrlichen Gegend im Untereichsel, der Königsberg, vorgesehen. Abends wird der Kaiser beim Statthalter an einem offiziellen Diner theilnehmen, zu welchem etwa 70 Einladungen ergangen sind. Am Freitag hält E. Majestät hier die Straßburger Garnison auf dem Poligon große Parade ab, worauf er auch die am 20. d. M. einwirkende kaiserliche Garnison besichtigen wird. Ueber die Absicht des Kaisers sind definitive Anordnungen bisher nicht getroffen. Die Kaiserin wird ihren Gemahl, von Schloss Urville kommend, in Eriksburg besuchen, während die kaiserlichen Kinder auf dem Schloss bleiben werden.

Nach dem Tode des Königs von Spanien sollen in Verästelungen Groß und Kleins für die kaiserliche Familie bis zum 15. Juni, die Kaiserin am 20. Juni und der Kaiser, um seine Gemahlin abzugeben, Ende Juli auf einige Tage dort erwartet.

Prinz Waldemar, der älteste Sohn des Prinzen Heinrich, ist vorgestern Abend nach Wismar a. St. zu einer gemeinsamen Fahrt nach Lübeck, um sich dem Prinzen v. Bismarck, Prinz v. Salm und von Dornberg abzusagen, nach nachgelassen wird. Die Prinzessin Heinrich begibt sich von China ebenfalls direkt nach Wismar a. St.

Der Herzog Franz Ferdinand, der österreichische Thronfolger, welcher sich am jüngsten Sonntag gleichzeitig mit dem Kaiser seinen Besuch nach Linz begeben hat, wird demnach in Eriksburg zum Besuch seiner Schwägerin, der Prinzessin Margarethe von Württemberg, deren Gemahl, Herzog Albert, Kommandeur der vierten preussischen Garde-Brigade, sich befindet, eintrifft.

Bei dem Reichsausschuß fand am Montag Abend aus Anlaß der Einbringung des Denkmals für den Staatssekretär des Reichs v. Soltikow, von v. Soltikow, ein Dinner statt, an welchem, wie die Nord. Allg. Ztg. berichtet, der Staatssekretär, der Unterstaatssekretär und die Direktoren des Reichs v. Soltikow, sowie der langjährige frühere Unterstaatssekretär des Herrn von Soltikow, Wilhelm Behncke nach Berlin, und die Mitglieder des Denkmalausschusses Einladungen erhalten hatten. Während der Zeit währte die Fest zu Ehren des dem Andenken des verstorbenen Generals v. Soltikow, welche die Anerkennung und drückte auf die Wichtigkeit des Denkmalsauschusses ein Stück aus.

Personalnachrichten. Die Königin Victoria von England hat gestern Mittag die Kaiserin von Japan nach England abgeleitet. — Der Jutland des Königin, Erzherzogin Dr. v. Soltikow ist kaiserlich, so daß seine halbe Auslieferung bemerkt. — Der Reichsausschuß des Reichs v. Soltikow, der Vertreter des ersten hannoverschen Wahlkreises, ist in Blankenburg am Sonntag gestorben. — Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen Amtes Freiherr v. v. Soltikow, der nach Ditten lebend von Berlin in Jutland bei Mainz eingetroffen ist, ist nach längerer Krankheit wieder an seinen Wohnort nach Berlin zurückgekehrt.

Das Staatsministerium trat gestern Nachmittag unter dem Vorsitz des Fürsten v. Helldorf zu einer Sitzung zusammen. Die Deutsche Volkswirtschaft. Der Verband katholischer Edelkeller der Rheinprovinz hat, wie aus dem Deutschen Volksblatt zu ersehen, auf Antrag seines Schriftführers, des inzwischen verstorbenen Grafen von v. Soltikow, einstimmig beschlossen, seine gesellschafterlichen Wirkungen zu Gunsten der Deutschen Volkswirtschaft auszusagen. Die Tagung des Entwurfs eines Gesetzes betreffend die Volkswirtschaft in den Vororten von Berlin wird von den offiziellen Zeit. Vol. Nachr. dahin bestimmt:

Die ortspolizeiliche Tätigkeit des Polizeivollzugs in Berlin wieder in der Handhabe mit für den Bezirk der Stadt Berlin der Heber bleiben, dagegen würden die Vororte mit Berlin unter Ausschließung aus dem Landespolizeibezirk Vordam zu einem gemeinsamen Landespolizeibezirk vereinigt werden. Die Vorlage dürfte sich dabei nicht auf Schöneberg und Neukölln beschränken, weil für andere Vororte ähnliche Verfügungen für die Zukunft zu erwarten sind. Der Kaiser wird die Bildung eines gemeinsamen Landespolizeibezirks der Vororte mit der Stadt Berlin durch die Schaffung einer gemeinsamen Stelle für die Polizeiführung und Entscheidung in polizeilichen Angelegenheiten in dem Polizeiausschuß in Berlin, die Übertragung des ausführenden Rechtes zum Bezirk der Polizeivollzugsleiter und Landespolizeiliche Art auf den Polizeipräsidenten von Berlin für den Umfang des gemeinsamen Landespolizeibezirks, sowie die Befugnis und Verpflichtung der Polizeivollzugsleiter zur gesetzlichen Hilfe in Vorstädten die weiteren Grundlagen des neuen Polizeivollzugs bilden.

Aus dem neuesten vorliegenden Jahresbericht des Norddeutschen Lloyd in Bremen sind folgende Angaben von größerem wirtschaftlichen und maritimenpolitischem Interesse: Die Reichspostampferlinien haben betriebend gearbeitet. Theilweise war in Folge des in Kraft getretenen neuen japanischen Postgesetzes die Ausfuhr nach Japan recht lebhaft, freier trat die Beförderung nach Ostasien mit zur Verfügung des Fracht- und Passagierrechtes bei und man erwartet, daß mit der fortwährenden Erschließung Chinas, insbesondere bezüglich der Provinz Schantung, sich der Verkehr noch weiter entwickeln wird. Das australische Geschäft hat im Vergehen und nächstvergehenden gleichfalls zufriedenstellende Gewinne geliefert. Der neue Handelsvertrag mit der Reichsregierung tritt, fast wie ursprünglich in Aussicht genommen, am 1. April d. J., erst am 1. Oktober in Kraft. Im nordamerikanischen Verkehr zeigte das Frachtgeschäft infolge des Rückganges der Holzleistungen einen Rückgang, der aber theilweise dadurch ausgeglichen wurde, daß im rückkommenden Verkehr die nordamerikanischen Frachtkosten in Geltung waren. Der nordamerikanische Passagierverkehr hat sich ausgedehnt wie einstmals erhofft; bis 24. April aller im verwichenen Jahre getriebenen Passagiere wurden mit Dampfern befördert.

Angewandte Wissenschaft eines polnischen Schülers. Die polnische Wissenschaft durch seinen Lehrer Zoske soll nach der Behauptung polnischer und der eintigen Verbreitung literarischer Mütter (Zoske ist Deutscher) und der Kunde Lorenz Gezeloff gestorben sein. Wie die Köln. Volkszeitung nun mittheilen muß, hat infolge dessen der Lehrer sofort nach dem Tode des Knaben bei der Staatsanwaltschaft in Aussicht die Untersuchung gegen sich beantragt, jedoch wohl bald Klarheit in die Angelegenheit kommen wird. Inzwischen veröffentlicht der angeführte Lehrer in der „Schulz.“ folgende Erklärung:

Die Besetzung der Anrede veranlaßte mich am Sonntag, 15. d. Mts., vor der Schule und dem Schulgarten bei einer Art Disziplin dard, daß ich ein mallozes böses Mädchen an dem Körper slog. Weidend ludte er jedoch den nächsten Mann auf. Die Verletzung war auch der Grund der vorerzählten Unannehmlichkeit des Knaben, die ich dann endlich als Unschuldiger freigesprochen aufstufte, da ich den Knaben für durchaus gesund hielt. Die Verletzung, zwei Stöße auf das Gesicht, war selbst bei der Jugend des Kindes eine leichte. Die Action, die ich selbst beauftragte, und die ich auch am Dienstag, den 18. d. M., bewohnte, ergab eine Bereinigung des Zornes in der Größe eines Jochenstüchtes. Die Frage des ebenfalls anwesenden Amtsraths, ob die Verbindung mit der Verletzung zusammenhängen würde, wurde von den beiden Herren (Staatsanwalt und Herrschaft) einstimmig verneint. Eine weitere Verbindung kann nur durch den Anwalt eines künftigen Gegenstandes hervorgerufen worden sein. Solches ist erwiehen.

Die Polentation hat ihre Absicht, die „Mißhandlung“ im Abgeordnetenhaus zur Sprache zu bringen, aufgeben müssen, weil sie keine dreißig Unterzeichner fand.

Wan einer „Eugen-Nieder-Steifung“ ist gelegentlich einer am Sonntag Nachmittag Sitzung des Reichsausschusses der freirechtlichen Volkspartei in Berlin Mittwochs gemacht worden. Die „Frei. Ztg.“ berichtet darüber: Abg. Schmidt (Eberfeld) nahm Gelegenheit, mitzutheilen, daß am Freitag des 60. Geburtstages des Abg. Eugen Richter im Sommer 1898 Parteigenossen Gelder zu sammeln begonnen hätten, zu einer Parteilichung unter dem Namen „Eugen Richter Stiftung“, welche nunmehr abgeschlossen ist und für die Parteilichung der Parteimitglieder einen Ausbruch zur Verfügung gestellt werden soll. Abg. Schmidt übergab dem Abg. Richter in seiner Eigenschaft als derzeitiger Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses den Betrag dieser, in 65 000 Mk. v. d. H. Konjunkt an-gelagene Sammlung.

Tamos. Das „Deutscher Bureau“ meldet unter dem 22. April aus Apia: Die „Hobellen“ (d. h. nach der Ausbreitung des hiesigen Telegrafendienstes die Melanese) haben sich nach Berlin und nach dem Reichstag und der hiesigen lang der Hilfe zurückgezogen. Erste Gesetze haben nicht mehr stattgefunden.

Parlamentarisches.

Am Abgeordnetenhaus sind die Geschäftsordnungen für die nächsten Wochen definitiv getroffen

worden. Zwischen den beiden am 8. und 10. Mai stattfindenden Plenarsitzungen wird am 9. Mai die Kanalkommission tagen, jedoch am 12. und 13. Mai. Nach dem 10. Mai ab werden bis zum 19. Mai Plenarsitzungen stattfinden. Vom 19. bis 29. Mai einmündlich werden die Pfingstferien dauern. Am 30. Mai tritt das Plenum zum ersten Male nach den Ferien zusammen. Für jetzt glaubt man, daß am 31. Mai die Beratung des Berichts der Kanalkommission stattfinden dürfte.

Die Auswahlschmiedungskommission des Reichstags hat einen künstlerischen Beirat gewählt. Derselbe wird nach dem Ermessen des Präsidenten einberufen werden und hat nur Gutachten und Vorschläge zu unterbreiten. Die Entscheidung bleibt der Kommission allein überlassen. Auf diese Weise werden Konstellate wie bei Geh. Staatsrath Wolow im Falle Stück vermieden.

Als Vertreter der Stadt Mühlhausen i. Th. im Herrenhause befehloßen die Stadtvorordneten, an Stelle des früheren Oberbürgermeisters Dr. Lenze den jetzigen ersten Bürgermeister Trendmann zu präsentieren.

Die Reichstagskommission für die lex Heinze beendete die zweite Lesung und nahm mit 9 gegen 8 Stimmen eine Resolution an, den Reichstanzler zu eruchen, bei Gelegenheit der in Aussicht stehenden Revision des Strafgesetzbuches darüber in Erwägung einzutreten, ob sich nicht eine Verschärfung der Strafen für Stillschleppverbrechen, insbesondere für die gegen Kinder gerichteten, empfiehlt.

Bei der gestrigen Reichstagswahl in dem Wahlkreise Welle-Diepholz erhielt, wie die „Diepholzer Zeitung“ meldet, nach den bis 10. Uhr Abends vorliegenden Resultaten Wanshoff (natlib.) 7946 Stimmen, von Bar (Welfe) 7179 Stimmen.

Die vierthätige II. Kommission des Abgeordnetenhauses getreten Mittwochs die Beratung des Berichtes des Reichsausschusses über die Revision des Reichsgesetzes über die Reichsausschüsse und Reichsausschüsse (Reichsgesetz vom 18. April 1897) ab. Die Kommission hat die Revision des Reichsgesetzes über die Reichsausschüsse und Reichsausschüsse (Reichsgesetz vom 18. April 1897) abgelehnt, und die Regierungsvorlage genehmigt.

In der Kanalkommission des Abgeordnetenhauses wurde gestern die technische Ausführbarkeit des Rhein-Eber-Kanalprojekts in Verbindung mit den Petitionen wegen des unter dem Kanal bestehenden Verkehrs, der Wasserentnahme aus der Ruhr, der Förderung neuer Schifffahrten u. dgl. m. in Betracht gezogen. Die Kommission hat die Petitionen abgelehnt und die Regierungsvorlage genehmigt.

Die Landtagswahl in der Wahlkreis König-Luchel, Schloß für den Landrat Dr. Reich in vom 31. Mai auf den 3. Juni verlegt worden.

Dr. Eduard v. Simon.

Eduard v. Simon ist gestern Abend 8½ Uhr in Berlin gestorben.

Es war schon nach den gestrigen Meldungen leider zu erwarten, daß der große Staatsmann und Dr. Eduard v. Simon aus 70-jähriger Jubiläum seiner Doktor-Praxis, das er am Montag hatte feiern können, nicht lange überleben würde. Die Altersschwäche des im 89. Lebensjahre stehenden Gelehrten hatte ihn schon seit längerer Zeit so hart mitgenommen, daß er dem Rückfall einer eben überstandenen Infektion nicht mehr die nötige Widerstandskraft entgegenzusetzen vermochte. Gestern Abend ist er still und sanft aus dem Leben geschieden.

Eduard v. Simon war geboren am 10. November 1810 zu Königsberg in Ostpreußen, er heiratete 1826-29 daselbst Staats- und Rechtsanwältin, welche sodann nach die Universitäten Berlin und Bonn begann 1831 in Königsberg als Privatdozent Vorlesungen über römisches Recht, erhielt 1833 daselbst eine außerordentliche Professur, wurde 1834 zum Mitglied des Präsidiums für das Königsberger Breußen bezirks, 1836 zum ordentlichen Professor für das Recht, 1846 zum Vizepräsidenten des Reichsausschusses, 1848 wurde Simon von seiner Vaterstadt in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt. Hier fungierte er anfangs als Sekretär, seit Oktober 1848 als Vizepräsident, und wurde Dec. 1848 zum Präsidenten erwählt. Im März 1849 fand Simon an der Spitze der Deputation, welche dem König von Preußen seine Ernennung zum Reichspräsidenten überbrachte. Infolge des Scheiterns dieser Sendung legte er die Fortführung des Präsidiums ab und trat August 1849 als Abgeordneter für Königsberg in die preussische zweite Kammer. Auf dem Reichstag im Herbst wurde Simon das Präsidium des Reichsausschusses übertragen. 1852 wählte er sich zur Reichstagsversammlung und ab dem 18. Oktober 1852 wurde er Mitglied des Reichsausschusses; erst 1858 wählte er sich wieder dem politischen Leben zu. 1860, wo er zum Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Frankfurt a. D. ernannt wurde, und 1861 führte Simon das Präsidium im Abgeordnetenhaus, 1867 bis zum Reichsausschusses des Reichsausschusses, 1870 an der Spitze einer Deputation und schließlich die Adresse des Norddeutschen Bundes.

heuerzeit
Gaden

Börsen- und Handelstheil.

Verkaufte Nachrichten.
Wochenbericht des Reichsanzeigers vom 29. April 1899.

1. Metallbestand (der Bestand an durchschnittlichen deutschen Gold und Silber an Reichsanzeiger)	873 515 000	Wkn. 22 224 000
2. Vorrat an Reichsanzeiger	22 793 000	Wkn. 4 619 000
3. Vorrat an Reichsanzeiger	3 181 000	Wkn. 636 000
4. do. an Reichsanzeiger	796 668 000	Wkn. 654 660 000
5. do. an Reichsanzeiger	70 075 000	Wkn. 5 846 000
6. do. an Reichsanzeiger	10 624 000	Wkn. 55 000
7. do. an Reichsanzeiger	63 886 000	Wkn. 1 438 000

8. das Grundkapital	120 000 000	unverändert
9. der Reichsanzeiger	30 000 000	unverändert
10. der Reichsanzeiger	1 158 245 000	Wkn. 66 630 000
11. die Reichsanzeiger	525 979 000	Wkn. 29 281 000
12. die Reichsanzeiger	18 333 000	Wkn. 511 000

Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert.

Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert.

Central-Statistik der Preussischen Landwirtschaftszählung.

a) für inländische Getreide in 1000 qm nach Provinzen	159	136	142	140	140
Westfalen	150	160	162	164	160
Brandenburg	150	160	162	164	160
Preussen	150	160	162	164	160
Sachsen	150	160	162	164	160
Schlesien	150	160	162	164	160
Westfalen	150	160	162	164	160
Brandenburg	150	160	162	164	160
Preussen	150	160	162	164	160
Sachsen	150	160	162	164	160
Schlesien	150	160	162	164	160

Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert.

Central-Statistik der Preussischen Landwirtschaftszählung.

b) nach Provinzen	159	136	142	140	140
Westfalen	150	160	162	164	160
Brandenburg	150	160	162	164	160
Preussen	150	160	162	164	160
Sachsen	150	160	162	164	160
Schlesien	150	160	162	164	160
Westfalen	150	160	162	164	160
Brandenburg	150	160	162	164	160
Preussen	150	160	162	164	160
Sachsen	150	160	162	164	160
Schlesien	150	160	162	164	160

Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert. Der Reichsanzeiger hat sich demnach um 81 006 000 M gegen 31 076 000 M im Vorjahre, bei gleichzeitigem Rückgang um 1 177 000 M im Reichsanzeiger, vermindert.

Waren- und Produktionsberichte.

Amberg, 2. Mai. Weizen loco matt, holländisch loco neuer 155.-160. Hektol., Roggen loco neuer 145.-150. Hektol., Gerste loco neuer 145.-150. Hektol., Weizen loco neuer 145.-150. Hektol., Roggen loco neuer 145.-150. Hektol., Gerste loco neuer 145.-150. Hektol.

10. Richtung der 4. Klasse 200. Königl. Preuss. Lotterien.

94 112 326 435 578 613 749 810 923 1000 225 6	3 241 824 34 2910
6 26 41 50 59 63 74 82 90 98 107 111 116 121 126 131 136 141 146 151 156 161 166 171 176 181 186 191 196 201 206 211 216 221 226 231 236 241 246 251 256 261 266 271 276 281 286 291 296 301 306 311 316 321 326 331 336 341 346 351 356 361 366 371 376 381 386 391 396 401 406 411 416 421 426 431 436 441 446 451 456 461 466 471 476 481 486 491 496 501 506 511 516 521 526 531 536 541 546 551 556 561 566 571 576 581 586 591 596 601 606 611 616 621 626 631 636 641 646 651 656 661 666 671 676 681 686 691 696 701 706 711 716 721 726 731 736 741 746 751 756 761 766 771 776 781 786 791 796 801 806 811 816 821 826 831 836 841 846 851 856 861 866 871 876 881 886 891 896 901 906 911 916 921 926 931 936 941 946 951 956 961 966 971 976 981 986 991 996 1001 1006 1011 1016 1021 1026 1031 1036 1041 1046 1051 1056 1061 1066 1071 1076 1081 1086 1091 1096 1101 1106 1111 1116 1121 1126 1131 1136 1141 1146 1151 1156 1161 1166 1171 1176 1181 1186 1191 1196 1201 1206 1211 1216 1221 1226 1231 1236 1241 1246 1251 1256 1261 1266 1271 1276 1281 1286 1291 1296 1301 1306 1311 1316 1321 1326 1331 1336 1341 1346 1351 1356 1361 1366 1371 1376 1381 1386 1391 1396 1401 1406 1411 1416 1421 1426 1431 1436 1441 1446 1451 1456 1461 1466 1471 1476 1481 1486 1491 1496 1501 1506 1511 1516 1521 1526 1531 1536 1541 1546 1551 1556 1561 1566 1571 1576 1581 1586 1591 1596 1601 1606 1611 1616 1621 1626 1631 1636 1641 1646 1651 1656 1661 1666 1671 1676 1681 1686 1691 1696 1701 1706 1711 1716 1721 1726 1731 1736 1741 1746 1751 1756 1761 1766 1771 1776 1781 1786 1791 1796 1801 1806 1811 1816 1821 1826 1831 1836 1841 1846 1851 1856 1861 1866 1871 1876 1881 1886 1891 1896 1901 1906 1911 1916 1921 1926 1931 1936 1941 1946 1951 1956 1961 1966 1971 1976 1981 1986 1991 1996 2001 2006 2011 2016 2021 2026 2031 2036 2041 2046 2051 2056 2061 2066 2071 2076 2081 2086 2091 2096 2101 2106 2111 2116 2121 2126 2131 2136 2141 2146 2151 2156 2161 2166 2171 2176 2181 2186 2191 2196 2201 2206 2211 2216 2221 2226 2231 2236 2241 2246 2251 2256 2261 2266 2271 2276 2281 2286 2291 2296 2301 2306 2311 2316 2321 2326 2331 2336 2341 2346 2351 2356 2361 2366 2371 2376 2381 2386 2391 2396 2401 2406 2411 2416 2421 2426 2431 2436 2441 2446 2451 2456 2461 2466 2471 2476 2481 2486 2491 2496 2501 2506 2511 2516 2521 2526 2531 2536 2541 2546 2551 2556 2561 2566 2571 2576 2581 2586 2591 2596 2601 2606 2611 2616 2621 2626 2631 2636 2641 2646 2651 2656 2661 2666 2671 2676 2681 2686 2691 2696 2701 2706 2711 2716 2721 2726 2731 2736 2741 2746 2751 2756 2761 2766 2771 2776 2781 2786 2791 2796 2801 2806 2811 2816 2821 2826 2831 2836 2841 2846 2851 2856 2861 2866 2871 2876 2881 2886 2891 2896 2901 2906 2911 2916 2921 2926 2931 2936 2941 2946 2951 2956 2961 2966 2971 2976 2981 2986 2991 2996 3001 3006 3011 3016 3021 3026 3031 3036 3041 3046 3051 3056 3061 3066 3071 3076 3081 3086 3091 3096 3101 3106 3111 3116 3121 3126 3131 3136 3141 3146 3151 3156 3161 3166 3171 3176 3181 3186 3191 3196 3201 3206 3211 3216 3221 3226 3231 3236 3241 3246 3251 3256 3261 3266 3271 3276 3281 3286 3291 3296 3301 3306 3311 3316 3321 3326 3331 3336 3341 3346 3351 3356 3361 3366 3371 3376 3381 3386 3391 3396 3401 3406 3411 3416 3421 3426 3431 3436 3441 3446 3451 3456 3461 3466 3471 3476 3481 3486 3491 3496 3501 3506 3511 3516 3521 3526 3531 3536 3541 3546 3551 3556 3561 3566 3571 3576 3581 3586 3591 3596 3601 3606 3611 3616 3621 3626 3631 3636 3641 3646 3651 3656 3661 3666 3671 3676 3681 3686 3691 3696 3701 3706 3711 3716 3721 3726 3731 3736 3741 3746 3751 3756 3761 3766 3771 3776 3781 3786 3791 3796 3801 3806 3811 3816 3821 3826 3831 3836 3841 3846 3851 3856 3861 3866 3871 3876 3881 3886 3891 3896 3901 3906 3911 3916 3921 3926 3931 3936 3941 3946 3951 3956 3961 3966 3971 3976 3981 3986 3991 3996 4001 4006 4011 4016 4021 4026 4031 4036 4041 4046 4051 4056 4061 4066 4071 4076 4081 4086 4091 4096 4101 4106 4111 4116 4121 4126 4131 4136 4141 4146 4151 4156 4161 4166 4171 4176 4181 4186 4191 4196 4201 4206 4211 4216 4221 4226 4231 4236 4241 4246 4251 4256 4261 4266 4271 4276 4281 4286 4291 4296 4301 4306 4311 4316 4321 4326 4331 4336 4341 4346 4351 4356 4361 4366 4371 4376 4381 4386 4391 4396 4401 4406 4411 4416 4421 4426 4431 4436 4441 4446 4451 4456 4461 4466 4471 4476 4481 4486 4491 4496 4501 4506 4511 4516 4521 4526 4531 4536 4541 4546 4551 4556 4561 4566 4571 4576 4581 4586 4591 4596 4601 4606 4611 4616 4621 4626 4631 4636 4641 4646 4651 4656 4661 4666 4671 4676 4681 4686 4691 4696 4701 4706 4711 4716 4721 4726 4731 4736 4741 4746 4751 4756 4761 4766 4771 4776 4781 4786 4791 4796 4801 4806 4811 4816 4821 4826 4831 4836 4841 4846 4851 4856 4861 4866 4871 4876 4881 4886 4891 4896 4901 4906 4911 4916 4921 4926 4931 4936 4941 4946 4951 4956 4961 4966 4971 4976 4981 4986 4991 4996 5001 5006 5011 5016 5021 5026 5031 5036 5041 5046 5051 5056 5061 5066 5071 5076 5081 5086 5091 5096 5101 5106 5111 5116 5121 5126 5131 5136 5141 5146 5151 5156 5161 5166 5171 5176 5181 5186 5191 5196 5201 5206 5211 5216 5221 5226 5231 5236 5241 5246 5251 5256 5261 5266 5271 5276 5281 5286 5291 5296 5301 5306 5311 5316 5321 5326 5331 5336 5341 5346 5351 5356 5361 5366 5371 5376 5381 5386 5391 5396 5401 5406 5411 5416 5421 5426 5431 5436 5441 5446 5451 5456 5461 5466 5471 5476 5481 5486 5491 5496 5501 5506 5511 5516 5521 5526 5531 5536 5541 5546 5551 5556 5561 5566 5571 5576 5581 5586 5591 5596 5601 5606 5611 5616 5621 5626 5631 5636 5641 5646 5651 5656 5661 5666 5671 5676 5681 5686 5691 5696 5701 5706 5711 5716 5721 5726 5731 5736 5741 5746 5751 5756 5761 5766 5771 5776 5781 5786 5791 5796 5801 5806 5811 5816 5821 5826 5831 5836 5841 5846 5851 5856 5861 5866 5871 5876 5881 5886 5891 5896 5901 5906 5911 5916 5921 5926 5931 5936 5941 5946 5951 5956 5961 5966 5971 5976 5981 5986 5991 5996 6001 6006 6011 6016 6021 6026 6031 6036 6041 6046 6051 6056 6061 6066 6071 6076 6081 6086 6091 6096 6101 6106 6111 6116 6121 6126 6131 6136 6141 6146 6151 6156 6161 6166 6171 6176 6181 6186 6191 6196 6201 6206 6211 6216 6221 6226 6231 6236 6241 6246 6251 6256 6261 6266 6271 6276 6281 6286 6291 6296 6301 6306 6311 6316 6321 6326 6331 6336 6341 6346 6351 6356 6361 6366 6371 6376 6381 6386 6391 6396 6401 6406 6411 6416 6421 6426 6431 6436 6441 6446 6451 6456 6461 6466 6471 6476 6481 6486 6491 6496 6501 6506 6511 6516 6521 6526 6531 6536 6541 6546 6551 6556 6561 6566 6571 6576 6581 6586 6591 6596 6601 6606 6611 6616 6621 6626 6631 6636 6641 6646 6651 6656 6661 6666 6671 6676 6681 6686 6691 6696 6701 6706 6711 6716 6721 6726 6731 6736 6741 6746 6751 6756 6761 6766 6771 6776 6781 6786 6791 6796 6801 6806 6811 6816 6821 6826 6831 6836 6841 6846 6851 6856 6861 6866 6871 6876 6881 6886 6891 6896 6901 6906 6911 6916 6921 6926 6931 6936 6941 6946 6951 6956 6961 6966 6971 6976 6981 6986 6991 6996 7001 7006 7011 7016 7021 7026 7031 7036 7041 7046 7051 7056 7061 7066 7071 7076 7081 7086 7091 7096 7101 7106 7111 7116 7121 7126 7131 7136 7141 7146 7151 7156 7161 7166 7171 7176 7181 7186 7191 7196 7201 7206 7211 7216 7221 7226 7231 7236 7241 7246 7251 7256 7261 7266 7271 7276 7281 7286 7291 7296 7301 7306 7311 7316 7321 7326 7331 7336 7341 7346 7351 7356 7361 7366 7371 7376 7381 7386 7391 7396 7401 7406 7411 7416 7421 7426 7431 7436 7441 7446 7451 7456 7461 7466 7471 7476 7481 7486 7491 7496 7501 7506 7511 7516 7521 7526 7531 7536 7541 7546 7551 7556 7561 7566 7571 7576 7581 7586 7591 7596 7601 7606 7611 7616 7621 7626 7631 7636 7641 7646 7651 7656 7661 7666 7671 7676 7681 7686 7691 7696 7701 7706 7711 7716 7721 7726 7731 7736 7741 7746 7751 7756 7761 7766 7771 7776 7781 7786 7791 7796 7801 7806 7811 7816 7821 7826 7831 7836 7841 7846 7851 7856 7861 7866 7871 7876 7881 7886 7891 7896 7901 7906 7911 7916 7921 7926 7931 7936 7941 7946 7951 7956 7961 7966 7971 7976 7981 7986 7991 7996 8001 8006 8011 8016 8021 8026 8031 8036 8041 8046 8051 8056 8061 8066 8071 8076 8081 8086 8091 8096 8101 8106 8111 8116 8121 8126 8131 8136 8141 8146 8151 8156 8161 8166 8171 8176 8181 8186 8191 8196 8201 8206 8211 8216 8221 8226 8231 8236 8241 8246 8251 8256 8261 8266 8271 8276 8281 8286 8291 8296 8301 8306 8311 8316 8321 8326 8331 8336 8341 8346 8351 8356 8361 8366 8371 8376 8381 8386 8391 8396 8401 8406 8411 8416 8421 8426 8431 8436 8441 8446 8451 8456 8461 8466 8471 8476 8481 8486 8491 8496 8501 8506 8511 8516 8521 8526 8531 8536 8541 8546 8551 8556 8561 8566 8571 8576 8581 8586 8591 8596 8601 8606 8611 8616 8621 8626 8631 8636 8641 8646 8651 8656 8661 8666 8671 8676 8681 8686 8691 8696 8701 8706 8711 8716 8721 8726 8731 8736 8741 8746 8751 8756 8761 8766 8771 8776 8781 8786 8791 8796 8801 8806 8811 8816 8821 8826 8831 8836 8841 8846 8851 8856 8861 8866 8871 8876 8881 8886 8891 8896 8901 8906 8911 8916 8921 8926 8931 8936 8941 8946 8951 8956 8961 8966 8971 8976 8981 8986 8991 8996 9001 9006 9011 9016 9021 9026 9031 9036 9041 9046 9051 9056 9061 9066 9071 9076 9081 9086 9091 9096 9101 9106 9111 9116 9121 9126 9131 9136 9	

